



### Mongolei

### Gobi erfahren – Das Abenteuer zum Selberfahren.

Die beste Möglichkeit, die Mongolei selber kennenzulernen. Wir haben mit unserer Erfahrung die besten Orte in der Gobi und zentralen Mongolei ausgewählt. Du fährst mit dem eigenen 4x4 Geländewagen, geführt durch unsere GPS Navigationssystem.



Erlebe abseits aller „Touristenpfade“ die Schönheit noch unbekannter Regionen in der Mongolei im eigenen Geländewagen. Eine Abenteuerreise, die keine Wünsche offenlässt. Du hast die Wahl zwischen zwei verschiedenen Fahrzeugklassen.



UAZ Patriot. Das Fahrzeug für den robusten Einsatz und Fahrer. Einfache Technik, aber optimal für das mongolische Gelände. (Bundle A)



Das Komfortpaket mit Toyota Landcruiser. Kraftvoll, mit vielen Extras. Mit diesem Fahrzeug rollt man gut gefedert und komfortabel durch die Mongolei (Bundle B)



14 Tage Abenteuer zu festen Terminen



24/7 Problem Hotline. Wir gehen davon aus, dass Sie sich bei kleineren Problemen am Fahrzeug selber behelfen können. Sollte es größere Probleme geben, steht ihnen unser Profiservice, bis hin zum Fahrzeugaustausch, zur Verfügung



WiFi on Bord. Ein mobiler Hotspot, damit sie unterwegs auch online gehen können um ihre Erlebnisse unterwegs mit ihren Freunden zu teilen, steht Ihnen zur Verfügung. (Nur in Reichweite des Mobilnetz)



Der Flughafentransfer zum Hotel in Ulaanbaatar und am Ende auch wieder zum Flughafen ist im Preis enthalten. Wir empfehlen allerdings die Reise gleich vom Flughafen anzutreten und Ulaanbaatar am Ende der Reise zu besichtigen.



Wir haben für Dich und Deine Mitreisenden die besten Jurten Camps ausgewählt und vier sowie zwei Hotelübernachtungen sind im Preis enthalten. Sechs Übernachtungen erfolgen in Zelten



Optional können wir alle Fahrzeugklassen auch mit einem Dachzelt ausstatten, das den mühsamen Aufbau eines Zeltes überflüssig macht.



Digitaler Guide und GPS-Streckenführung. Damit ist das Verfahren im Gelände so gut wie unmöglich. Du folgst einfach unserer vorgefertigten Strecke und die einzelnen Höhepunkte Deiner Reise bekommst Du von uns auch noch erklärt.



Alle Termine und Preise sind incl. Internationalem Flug ab / an Frankfurt.



Volle Campingausrüstung, die das Leben im Gelände erleichtert

### Höhepunkte:

- Karakorum die ehemalige Hauptstadt des Mongolen Reiches
- Heiliger Berg Otgon Tenger
- Wasserwunder in den Sanddünen
- Übernachten in mongolischen Jurten
- Terchiin Tsagaan Nuur Naturalpark
- Khorongo Vulkan
- Individuelle Tour mit dem Mietfahrzeug

### Termine und Preise

Nr	Anfang	Ende	Bundle A (UAZ Patriot)	Bundle B (Toyota Landcruiser)
01	26.05.	08.06.	2.580 €	3.080 €
02	09.06	22.06.	2.580 €	3.080 €
03	23.06.	06.07.	2.830 €	3.370 €
04	21.07.	03.08.	3.080 €	3.620 €
05	04.08.	17.08.	2.830 €	3.370 €
06	18.08.	31.08.	3.040 €	3.580 €
07	08.09.	21.09.	2.580 €	3.080 €

### Landkarte



## Reiseablauf:

### 1. Tag: Ulaanbaatar Flughafen – Kleine Erdmuttersteine

Ankunft am neuen Flughafen in Ulaanbaatar. Kurz noch das Fahrzeug übernehmen und los geht's, das Abenteuer Mongolei kann beginnen. Fahrt zu einer der interessantesten Felsformationen der Mongolei, den großen „Erdmutterfelsen“ (Baga Gazriin Chuluu). Die Felsen liegen verstreut inmitten der Grassteppe und immer wieder eröffnen sich uns die schönsten Ausblicke und Täler.

Mahlzeiten: - / - / A      Unterkunft: Jurtencamp – mongolische Jurte

### 2.Tag Baga Gazriin Chuluu – Tsagaan Surva

Falls wir es am Vortag nicht geschafft haben, können wir heute Morgen noch einen kurzen Ausflug zum alten Kloster im Zentrum von Baga Gazriin Chuluu machen, bevor wir weiter nach Süden in die Gobi fahren. Heute geht es immer nach Süden. Tsagaan Surva, ein Farbenspiel in der Wüste, das durch unterschiedlich gefärbte und dann verwitterte Gesteinsstrukturen entstanden ist. Hier finden wir auch unsere ersten Felszeichnungen auf dem Weg in die Gobi.

Mahlzeiten: F / - / -      Unterkunft: Zelt

### 3.Tag Weiße Stupa - Gurvan Saikhan Nationalpark

Heute geht es weiter Richtung Süden. Zunächst bis zur Asphaltstraße, der wir bis nach Dalandzagad folgen. Dalandzagad, die aufstrebende Kreisstadt in der Gobi, beherbergt das neue Gobi-Museum, das nicht nur von außen sehr interessant ist. Viele Exponate aus Kultur, Kunst und Biologie sind hier ausgestellt. Für dieses Museum sollte man etwas Zeit mitbringen. Weiter geht es ins Gurvan Saikhan Gebirge, das wir schon lange am Horizont sehen konnten.

Mahlzeiten: - / - / A      Unterkunft: Khan Bogd Jurtencamp

### 4.Tag Geierschlucht – Gobinomaden / Kamelzüchter

Man kommt aus der sengenden Hitze der Gobi in eine sehr angenehm kühle Schlucht, die auf Dauer viel zu kühl ist. Neben den großen Eismassen kann man hier auch die Bartgeier sehen, die der Schlucht ihren Namen gegeben haben.

Spektakulär wird es dann beim Verlassen des Gurvan Saikhan Gebirges durch die Dungeene Schlucht. Hier passt gerade noch Ihr Fahrzeug durch die Felsspalte. Weiter geht es nun auf der Südseite des Gurvan Saikhan Gebirges zu unserer Nomadenfamilie in der Gobi.

Mahlzeiten: F / - / -      Unterkunft: Zelt

### 5.Tag Kamelreiten – Khongorin Else

Am Morgen geht es zunächst auf Kamelen in die Gobi. Langsam und gemächlich reiten wir in die Gobi. Dabei lernen wir auch das Leben der Wüstennomaden kennen.

Dann fahren wir immer auf der Südseite des Gurvan Saikhan Gebirges weiter nach Khongorin Else der „singenden Düne“. 180 Km lang und bis zu 400mtr hoch. Eindrucksvolle Sandmassen in der Gobi. Abends sollte man unbedingt auf die Düne klettern. Das ist zwar anstrengend. Aber dafür erlebt man einen einmaligen Sonnenuntergang und der Abstieg ist dann auch viel leichter. Eine Plastiktüte ersetzt das Snowboard und im Nu ist man wieder unten.

Mahlzeiten: - / - / -      Unterkunft: Zelt

### 6.Tag Khongorin Else - Dinosaurierfriedhof

Auf unserer Reise durch die Wunderwelt der Gobi verlassen wir nun den westlichsten und südlichsten Teil. Es geht wieder Richtung Norden zu den „Flaming Cliffs“ oder auch Dinosaurierfriedhof genannt. Sven Hedin, der berühmte schwedische Forscher, entdeckte diese rote Felsformation auf seiner Gobi-Expedition und fand hier auch die ersten größeren Dinosaurierskelette. Pünktlich zum Sonnenuntergang erreichen wir Bajandzag und erleben ein einzigartiges Farbenspiel in Rot und Orange.

Mahlzeiten: - / - / A      Unterkunft: Jurtencamp – mongolische Jurte

### 7.Tag Bajandzag – Kloster Ongii

Von Bajandzag führt der Weg zu den Ruinen des Klosters Ongii. Das einst größte Kloster der Mongolei wurde in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts völlig zerstört. Heute steht dort nur noch ein kleines Kloster. Ein interessanter Tag in der Gobi liegt vor uns.

Mahlzeiten: F / - / -      Unterkunft: Zelt

### 8.Tag Kloster Ongii - Orchonwasserfall

Die Zeit in der Gobi neigt sich dem Ende zu. Heute verlassen wir die Gobi und fahren in das Archangai-Gebirge mit seinen Flüssen und Wäldern. Erst am Nachmittag erreichen wir das Archangai-Gebirge. Der Orchon Wasserfall liegt eingebettet im Orchon Tal, das landschaftlich einmalig für die Mongolei ist. Am Nachmittag eine kleine Wanderung zum Wasserfall.

Mahlzeiten: - / - / -      Unterkunft: Zelt

### 9.Tag Orchonwasserfall – Warme Quellen von Tsenker

Vom Orchon-Wasserfall geht es heute durch das Archangai-Gebirge zu den heißen Quellen von Tsenker. Wir passieren die höchsten Gipfel und erleben eine wirklich schöne Berglandschaft, die im Sommer, wenn die Nomaden auf ihren Sommerweiden sind, immer wieder von weißen Jurten durchzogen ist. Die Piste kann vor allem bei Nässe anspruchsvoll sein.

Mahlzeiten: - / - / -      Unterkunft: Zelt

### 10.Tag Tsenker warme Quelle - Krakorum

Heute steht ein Kleinod, die Einsiedelei „Tuvhun“ und das größte Kloster, Erdene Zuu, auf unserem Programm. Die Einsiedelei ist nicht leicht zu erreichen. Der Weg führt uns in eine Berglandschaft mit saftigen Bergwiesen und viel Wald. Um Tuvhun zu besichtigen, müssen wir dann eine kleine Wanderung unternehmen, was aber auch eine schöne Abwechslung ist. Oben angekommen hat man einen herrlichen Blick über das Gebirge. Der zweite Abschnitt kann dann etwas komplizierter werden, wenn der Orchon viel Wasser

führt. Dann ist die Kunst des Fahrers gefragt. Gegen Nachmittag sind wir in Karakorum, die ehemalige Hauptstadt der Mongolen, mit dem Kloster Erdenee Zuu.

Mahlzeiten: - / - / A      Unterkunft: Anja Jurtencamp

### 11.Tag Karakorum Kloster Erdenee Zuu – Hognon Khan

Besichtigung von Karakorum mit den Ausgrabungsfunden der ehemaligen Hauptstadt des Mongolenreiches. Im Karakorum Museum ist besonders beeindruckend der Nachbau von Karakorum. Weiter geht es zum Kloster Erdenee Zuu. Dieses Kloster ist neben dem Gandankloster in Ulaanbaatar das bedeutendste Kloster der Mongolei. Über die Asphaltstraße geht es weiter nach Khöschöö Tsaidam. Hier hat die heutige Türkei ihren Ursprung und wir können die wichtigsten Fundstücke in einem Museum besichtigen. Weiter geht es auf der Piste zur fossilen Düne „Elsen Tasarchai“ und nach „Hognon Khan“. Die Düne und die Berge sind schon von weitem zu sehen. Besonders beeindruckend ist der gelbe Sandstreifen vor dem schwarzen Gebirge.

Mahlzeiten: F / - / -      Unterkunft: Zelt

### 12.Tag Przewalski Pferde - Rückfahrt nach Ulaanbaatar

Wir fahren nach Ulaanbaatar. Bevor wir Ulaanbaatar erreichen, steht noch ein Abstecher zu den Przewalskipferden im Hustain Nuuruu Nationalpark auf dem Programm. Die Przewalski-Pferde waren fast ausgestorben und werden seit den 50er Jahren wieder gezüchtet. Ulaanbaatar empfängt uns mit der Hektik und dem Lärm einer Großstadt.

Mahlzeiten: - / - / -      Unterkunft: Hotel

### 13.Tag Ulaanbaatar – roter Held

Am Morgen werden wir das Gandan Kloster besichtigen. Es ist das größte aktive Kloster in der Mongolei und vermittelt einen kleinen „Hauch“ von Tibet in der Mongolei. Besichtigung des neuen Chingges Khan Museums. Das neu errichtete Gebäude, an der Stelle, wo früher das National Museum der Mongolei stand, vereint es die Exponate vom National Museum mit seiner berühmten Dinosaurier Ausstellung und einiger anderer Museen von Ulaanbaatar. Mit über 6.000 Exponaten bietet es einen guten Überblick über die Natur und Historie. Vom Chingges Khan Museum ist es nur ein Katzensprung bis zum Zentralem Platz der Mongolei, dem „Suhkbaatar square“, benannt nach dem Gründer der modernen Mongolei. Auf dem Platz haben wir eine gute Sicht auf das Parlament mit der grossen Chingges Statue und seinen Nachfolgern. Das Tumen Ekh Ensemble bildet den Abschluss unserer Mongoleireise. Im inneren des kleinen Theaters erwarten Sie eine Show der Superlative. Das Programm ist nur eine Stunde lang, aber so wunderbar verpackt mit einer Vielzahl von wunderschönen Darbietungen. Vom berühmten Kehlkopfesang bis zu den hypnotisierenden Schlangenmenschen, die die kompliziertesten Kunststücke vorführen. Für den Rest des Tages haben Sie die Möglichkeit, sich in der Stadt selber umzusehen und noch ein paar Souvenirs einzukaufen.

Mahlzeiten: F / - / -      Unterkunft: Hotel

### 14.Tag Rückflug

Früh am Morgen, Flughafentransfer zum neuen Flughafen von Ulaanbaatar. Sie werden von unserem Fahrer ca. drei Stunden vor Abflug von Ihrer Unterkunft Abgeholt. Da die Stadt zu dieser Stunde noch schläft, geht die Fahrt zügig voran. Am Flughafen das übliche Prozedere, Einchecken und dann geht es zurück in die Heimat. Im Geiste werden beim Rückflug mit Sicherheit noch einmal der faszinierende Moment der Reise vorbeiziehen.

Mahlzeiten: F / - / -      Unterkunft: ---